

## **Studie der Essener Uniklinik: Zahl der suizidgefährdeten Kinder stieg um 400 Prozent!**

Seit dem Ende des zweiten Lockdowns ist die Zahl der Kinder, die wegen eines Suizidversuchs auf der Intensivstation landeten, um 400 Prozent gestiegen. Im Vergleich zur Zeit vor Corona hat sich die Anzahl insgesamt verdreifacht und gegenüber dem ersten Lockdown sogar vervierfacht. Trotz der lockereren Maßnahmen habe es weniger Zuversicht gegeben, dass alles vorbei geht und Kinder, die bereits unter depressiven Verstimmungen litten, entwickelten das Gefühl, mit dem Suizidversuch herauszukommen. Zahlreiche Studien belegen, dass die weltweit steigende Zahl an psychischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit der sozialen Isolation unter den Corona-Maßnahmen zusammenhängen. Kinder brauchen für ihre Entwicklung unbedingt soziale Interaktion, Mimik, Gestik, Berührung und Auseinandersetzung und ist durch nichts zu ersetzen. Enthält man einem Kind oder Heranwachsenden diese Bestandteile eines normalen Lebens vor und schürt zusätzlich Panik und Hoffnungslosigkeit, können sich schwerwiegende Erkrankungen wie Depressionen, Angst-, Zwangs- und Essstörungen entwickeln. Lange Wartelisten bei Therapeuten und überfüllte Kinder- und Jugendpsychiatrien verhindern eine frühzeitige Behandlung. Die Gefahr besteht, dass sie chronisch werden oder in den Suizid führen. Kinder und Jugendliche „wurden nicht gehört, standen nicht im Fokus des Interesses, im Gegenteil. Vieles mussten die jungen Menschen ausbaden“, kritisiert der Chef der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LMU München Gerd Schulte-Körne. Hat ein Kind keine ausreichenden „Ressourcen“, also keine Unterstützung in der Familie oder durch Vertrauenspersonen, geht es ihm wirklich schlecht. Dies hat gravierende Folgen für seine weitere Entwicklung. Die Salus-Familienhelfer unterstützen gemeinsam mit den Familien die Kinder und Jugendliche, um ihnen durch die Krise zu helfen und sie als zusätzliche Vertrauensperson zu begleiten.

<https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/sozialpaedagogische-familienhilfe-spfh/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt